

Eigenmietwert: Wo stehen wir?

Vor fast 90 Jahren als «Krisenabgabe» eingeführt, hat der Eigenmietwert bis heute überlebt. Nun könnte der alte Zopf abgeschnitten werden.

Manuel Strupler

Versuchen Sie einmal einem Ausländer zu erklären, was der Eigenmietwert ist. Dass Sie Ihr selbstbewohntes Wohneigentum als «Einkommen» versteuern müssen, weil Sie Ihre Wohnung ja vermieten könnten und Mieten als Einkommen gelten. Sie werden nur Kopfschütteln ernten. Mit der gleichen Logik müsste man auch sein eigenes Auto als Einkommen versteuern.

Seit 2017 im Parlament

Immerhin: Eine bürgerliche Mehrheit in Bundesbern möchte diesen alten Zopf abschaffen. 2017 wurde ein entsprechender Vorstoss im Ständerat eingereicht. Sie haben richtig gelesen: 2017. Das Parlament ist seit sechs Jahren am Herumzanken. Soll der Eigenmietwert nur beim selbstgenutzten Wohneigentum abgeschafft werden? Oder auch bei Ferienwohnungen? Soll man nach wie vor einen Teil der Schuldzinsen und Unterhaltsarbeiten abziehen dürfen? Oder wenigstens die Kosten für Energiesparmassnahmen?

Kantone treten auf die Bremse

Es herrscht ziemliche Uneinigkeit zwischen Ständerat und Nationalrat. Die Ständeräte verstehen sich als Vertreter der Kantone und die Kantonsregierungen fürchten Steuerausfälle. Dass dafür die Bürgerinnen und Bürger entlastet werden, interessiert offenbar weniger. Die Berg- und Tourisuskantone mit ihren vielen Ferienwohnungen wollen, dass bei den Zweitwohnungen der Eigenmietwert bleibt. Die zuständige Kommission des Nationalrats will ihn grundsätzlich abschaffen. Meine Meinung ist: Die beiden Räte sollten sich möglichst rasch einigen. Denn je mehr die Hypothekarzinsen ansteigen, desto schwieriger wird es politisch, den Systemwechsel durchzuführen. Der Ball liegt jetzt beim Nationalrat.

Vorsicht vor neuen Energiesteuern

Das Beispiel Eigenmietwert zeigt: Eine einmal eingeführte Steuer wird man kaum mehr los. Der Eigenmietwert wurde 1934 als «eidgenössische Krisenabgabe» eingeführt. Ich warne hier nicht ohne Grund: Im Bereich Klima und Energie sind bei gewissen Parteien und Politikern alle Hemmungen gefallen: Vorsicht also bei CO₂-Abgaben und anderen Energiesteuern! Auch in diesem Bereich würden wieder insbesondere die Wohneigentümer geschöpft. ▲

Das Eidgenössische Parlament sucht nach einem Weg, den Eigenmietwert abzuschaffen.

Bild: Kaden & Partner



Autor **Manuel Strupler** ist Gartenbauunternehmer, Landwirt und SVP-Nationalrat.